

Das Meer

Text und Musik von Charles Trenet
Deutscher Text: Hochmuth u. Werner

Chorsatz: Karl Derntl

Moderato

p Das Meer
Meer

rauscht wie im Traum sein Lied voll Ma-je-stät,
trägt sei-nen Schaum an Land, das nie-mand fand, Wo-gen um

cresc. e-wi-ger

Einsamkeit, das Meer, un-end-lich wie Zeit und die Fer- - ne. Das
Wo-gen flieh'n, das Meer zieht e-wig da hin wie die Ster- - ne. Die

Flut teil-let die Welt von -u weit- in nach Nord; die Flut

schäumt mit macht-vol-lem Ak-kord. Das Fer- - - ne.

p

da capo al

10.6.65 *K*